

Erbittet sofort zurück

Robert, Geh. Rat Prof. Dr. R., über die Benutzung von Blut als Zusatz zu Nahrungsmitteln. Ein Mahnwort zur Kriegszeit. Vierte, wiederum vermehrte u. zeitgemäß umgearbeitete Auflage. 8° 1917. Geh. M. 3. — ord., M. 2.25 no.

Die Versendung dieser Broschüre erfolgte unterm 27. Februar d. J. Für gest. umgeh. Erfüllung meines Ersuchens wäre ich den Herren Sortimentern zu Dank verbunden. Letzter Rücksendungstermin 15. Januar 1918.

Bei dieser Gelegenheit weise ich darauf hin, daß der Rücksendungstermin für

Lerer, Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie. 2 Bde. 8. Aufl. mit Heutigem abgelaufen ist.

Der Rücksendungstermin für die unterm 24. August d. J. zurückverlangten Werke:

Dessoir, Vom Jenseits der Seele. 1917

Strach, Schönheit des weiblichen Körpers. 23. Aufl. 1917

Strach, Körperpflege der Frau. 4. Aufl. 1917

läuft unterm 24. Novbr. d. J. ab. Für

Forel, „Der Hypnotismus oder die Suggestion und die Psychotherapie“

ist der Rücksendungstermin mit dem 5. Januar 1918 verstrichen. Alle nach diesen Terminen bei mir eingehenden Remittenden der vorgenannten Werke müßte ich zu meinem Bedauern zurückweisen. Gegebenenfalls berufe ich mich auf meine mehrmals zum Abdruck gelangende Anzeige.

Stuttgart, 15. Oktober 1917.

Ferdinand Enke.

Wiederholt zurückerbitten,

laut unserer Anzeige im Börsenblatt Nr. 193 vom 20. August, alle remissionsberechtigten Exempl. von:

Brieger, Martin Luther und wir no. M. 1.40

Brü, Buchreihen no. M. —.90

W. von Scholz, Reise und Einkehr geb. no. M. 2.25.

Heute erbitten wir ferner noch zurück:

Die deutsche Freiheit 5 Vorträge geb. no. M. 1.20.

Unter Berufung auf § 33 f der Verkehrsordnung gest. umgehend!

Gotha, den 12. Oktober 1917.
Friedrich Andreas Perthes
A.-G.

Infolge Verkaufes unserer gesamten Verlagswerke sehen wir uns genötigt, hierdurch alle Disponenden zurückzufordern.

Wir berufen uns gegebenenfalls auf diese 3malige Anzeige.

Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8.
Verlag „Die Jagd“ G. m. b. H.
in Lique.

Kommissionär in Leipzig:
Bernhard Hermann.

Sofort zurück

Nabel, Einmachen der Früchte. Brosch. u. geb.

Letzter Termin: 15. Jan. 1918.

Gotha, 6. Okt. 1917.

P. Hartung Verlag.

Erbittet umgehend zurück:

Bortels, Flugmeister. 2. Aufl. M. 1.95 no.

Neue Auflage in Vorbereitung! Nach dem 15. Januar 1918 kann ich Exemplare der alten Aufl. nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, 13. Oktober 1917.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen).

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum baldigsten Antritt erfahrener Gehilfe gesucht.
Gsellius, Berlin W. 8, Mohrenstr. 52.

3g. Gehilfen
oder
Gehilfin

sucht baldmöglichst
Berlin SW. 11.

Otto Heyne Nachf.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suche ich einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen oder Gehilfin mit guter Handschrift für Auslieferung und Strassenführung. Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten. Auch Kriegsbeschädigte wollen sich melden.

S. Bielefelds Verlag
Freiburg i/Breisgau.

Für sofort oder 1. Januar suche ich für meine Buchhandlung eine tüchtige und gut empfohlene

Gehilfin

mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut.

Gef. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und möglichst ein Bild beizufügen.

Aug. Heinr. Busch
Hofbuchhandlung
Potsdam.

Ich suche für meine

Verlags-Expedition

zu baldigstem Eintritt einen möglichst mit dem

Kunsthandel vertrauten Herrn,

der in der Auslieferung und allen einschlägigen Arbeiten durchaus erfahren ist, gute Allgemeinbildung, Dispositionstalent u. grösste Sicherheit im Rechnen besitzt, sowie überhaupt ein äusserst sorgfältiger und dabei gewandter Arbeiter sein muss.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des Eintritts-Termins, mögl. auch mit Bild, erbeten.

Franz Hanfstaengl
Kgl. Bayr. Hof-Kunstanstalt
München.

Ich suche für mein Exportgeschäft einen tüchtigen Sortimenter und Antiquar. Angebote erbeten unter Nr. 1682 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Gesucht für Berliner Verlag (wissenschaftl. Fachzeitung) an Stelle des dauernd erkrankten Inhabers

ein Geschäftsführer.

Meldungen an

Leo Crohn, beid. Bücherrevisor,
Berlin, Nordstr. 13.

Junger Gehilfe (oder Gehilfin) von lebhaftem Sortiment e. thür. Residenzstadt gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Th. V. Nr. 1687 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Anfängerin (event. auch Herr), Stenogr. u. Schreibmasch., für 1. Dezember, dauernde Stellung in gut. Aussicht, v. großem Verlag u. Antiqu. gesucht. Angeb. unter ++ 1690 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gehilfe oder Gehilfin gesucht.

Fuffingers Buchhandlung,
Berlin W. 35, Potsdamerstr. 106 B.

Dame

in gut., schnell. Handschrift, sich. Rechner, bish. a. I. Kraft i. Warenh. tätig gew., sucht Anfangsstellg. als Kontoristin.

Angebote unt. ++ 1684 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu baldigem Eintritt, möglichst 1. Dezember, spätestens 1. Januar 1918 suche ich eine tüchtige, gut geschulte

männliche od. weibl.

Arbeitskraft

für mein Sortiment.

Gute Literaturkenntnisse, Erfahrung in allen buchhändlerischen, insbesondere auch den Reparaturarbeiten, sowie strengste Gewissenhaftigkeit sind unerlässliche Bedingungen.

Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften, Bildnis u. Gehaltsansprüche erbeten.

Alexander Köhler,
Dresden.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen

Gehilfen.

Angebote von Kriegsbeschädigten, ebenso Damen finden Berücksichtigung.

J. Breven, Crefeld.